

Deutsche SchützenZeitung

Das Magazin für Sport & Tradition



GOGREEM® CO2-Heurale Versand mit der Deutschen Post.
 Linnichau Zeitschriftenverlag GmbH, Marktplatz 13, 65205 Wiesbaden
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 02284)
 68136 # 4042103
 TUS Zeven
 Achim Dübels
 Im Bottermoor 2
 27404 Heeslingen



Kahlund als Shooting-Star des Jahres
 EM Bogen in Echmiadzin/Armenien

Alles war gut – nur die Ringe fehlten
 IPC-WM in Suhl



SPORT KOMPAKT

AKTUELLES IN KÜRZE WELTWEIT

Schleuter gewinnt mit Bestleistung

Beim Europacup der Pistolenschützen in Lahti/ Finnland gelang Michael Schleuter aus Düren eine persönliche Bestleistung bei seinem Sieg mit der Standardpistole. 572 Ringe erzielte der 44-Jährige und unterstrich mit einem Abstand von sechs Ringen zum zweitplatzierten Steve Demierre (Schweiz) seine Ambitionen an der WM in Granada/ Spanien teilzunehmen. Der zweite deutsche Starter, Patrick Meyer aus Köln, wurde mit 566 Ringen Fünfter in dieser Konkurrenz. Er hatte nach dem Umbau seiner Waffe von elektronischem auf mechanischen Abzug im Vorfeld des Europacups nur eine einzige Trainingsmöglichkeit. Letztlich entschied die Anzahl der Innenzehner zwischen dem zweiten und fünften Platz. In der Disziplin Zentralfeuerpistole fanden sich die beiden deutschen Schützen im Mittelfeld wieder. Michael Schleuter kam mit 573 Ringen auf den elften und Patrick Meyer auf den sechzehnten Rang mit 571 Zählern. Paul Hembre (Norwegen) gewann mit 584 Ringen.

und Sportleiter mit C-Lizenz die Regie bei den Bogensportlern im TuS Zeven. Mit einem Helferstab von 25 erfahrenen Mitgliedern wurden zuletzt die 35. Landesmeisterschaften des NWDSB auf dem Zevenener Sportgelände als Generalprobe gut über die Bühne gebracht. Die „Deutschen“ können also kommen. Diese Titelkämpfe werden nach den aktuellen Regeln des Weltverbandes WA (World Archery) durchgeführt, früher FITA. Weitere Infos im Internet unter www.tuszeven-Bogensport.de.

Student Endrizzi belegt bei WM guten 9. Platz

Martin Endrizzi aus Forchheim war erfolgreichster Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes bei den 10. Studierenden-Weltmeisterschaften im Bogenschießen in Legnica (Polen) Anfang Juli. Die 205 Teilnehmer kamen aus 32 Nationen, darunter mit dem nichtolympischen Compoundbogen aus Deutschland neben Endrizzi auch Velia Schall aus Karls-

größen und damit auch schlagkräftigeren Delegation notwendig sein, um wieder mit realistischen Medaillenchancen antreten zu können.“ Die nächsten Gelegenheiten dafür bieten sich bereits im nächsten Jahr bei der Universiade 2015 in Korea und dann wieder in zwei Jahren bei den Universitäts-Weltmeisterschaften 2016 in der Mongolei.

Friedel überzeugt in Lahti mit Platz zwei erneut

Mit einer Weltklasseleistung hat Eva Friedel aus Ehrenkirchen beim LAPUA Europacup in den ISSF-300-Meter-Gewehrdisziplinen in Lahti die Silbermedaille im Dreistellungskampf mit dem Sportgewehr für den DSB gewonnen. Eine Woche nach ihrem Weltcuptriumph von Maribor mit dem Sportgewehr wurde die 29-jährige Sportsoldatin bei fast idealen Bedingungen mit 586 Ringen hinter der Überraschungssiegerin Marina Schneider (Schweiz), die 588 Ringe erzielte, souverän Zweite. 196



Der Wettkampfort der 5. Deutschen Meisterschaften in Zeven, der Ahe-Sportplatz.

DM des DSB zum 5. Mal in Zeven

1959 hörte man erstmals offiziell von den Zevenener Bogenschützen, es waren die Sportler vom damaligen Sportschützenklub Zeven, die sich als erste im Bezirk Elbe-Weser-Mündung mit dem Bogenschießen befassten. 10 Jahre später ging der Wunsch vieler Sportschützen in Erfüllung: Man trat dem hiesigen TuS Zeven als eigene Abteilung bei. 55 Jahre nach den Anfängen finden nach 1979, 1985, 1989 und 2000 vom 29. bis 31. August zum 5. Mal die Deutschen Bogenmeisterschaften des DSB im Freien auf dem Zevenener Ahe-Sportplatz statt. Derzeit zählt die Bogenabteilung des TuS (insgesamt 2000 Mitglieder) rund 80 Schützen. Seit 2001 haben Axel von Bursy (Abteilungsleiter) und Simon Tewes als sein Vertreter

ruhe, die bereits beim Weltcup in Medellin/ Kolumbien für den DSB gestartet war. Martin Endrizzi kam im Vorkampf auf Rang 23, erreichte nach Siegen über Jakub Hubony (Polen) sowie Mikail Filatov (Russland) sogar das Achtelfinale, musste hier jedoch die Überlegenheit von Evren Cagiran (Türkei) anerkennen und sich schließlich mit 141:145 geschlagen geben. Trotzdem war der neunte Rang ein gutes Resultat für den deutschen Bogenschützen. Nach ihrem 18. Rang in der Qualifikation verlor Velia Schall gegen die frisch gebackene Weltcupsiegerin Sarah Priels aus Belgien ihr Auftaktmatch mit 140:143 und belegte in der Einzelwertung den 17. Rang. Trainer Martin Cornils zog als Fazit: „Der Stellenwert der FISU-Veranstaltungen im internationalen Bogensport wächst beständig. Es wird in Zukunft die Entsendung einer deutlich

Ringen im Kniendanschlag folgten 197 Zähler im Liegendschießen und 193 Ringe im abschließenden Stehendanschlag. Mit diesem Topresultat setzte die Südbadnerin ein deutliches Ausrufezeichen im Hinblick auf die diesjährige WM, die Mitte September in Granada/ Spanien stattfindet. Die erst 20-jährige Inken Plengemeyer (Bad Laer) kam mit guten 571 Ringen auf den fünften Platz. Im Liegendschießen belegte Eva Friedel bei sehr wechselhaftem Wind mit 588 Ringen Rang fünf, Inken Plengemeyer wurde mit 582 Zählern Zwölfte. Der Sieg ging an Christine Chuard mit 592 Ringen. Bei den Männern gewann Marcel Ackermann (Schweiz) mit 598 Zählern die Goldmedaille. Die beiden Deutschen Christian Dreßel (Adelsdorf) und Frank Fleischmann (Heiningen) belegten mit 588 Ringen und 585 Zählern die Plätze 17 und 23. ■